

Bitte die Betriebsanleitung sorgfältig lesen und beachten!

Nichtbeachtung führt möglicherweise zu Funktionsstörungen, bzw. zum Ausfall der Bremse und den damit verbundenen Schäden.

Achtung!

Diese Betriebsanleitung darf nur in Verbindung mit der jeweilig speziell typenabhängigen Einbau- und Betriebsanleitung verwendet werden. Bei Bedarf können Sie diese von unserem Internetauftritt www.mayr.de herunterladen oder postalisch anfordern.

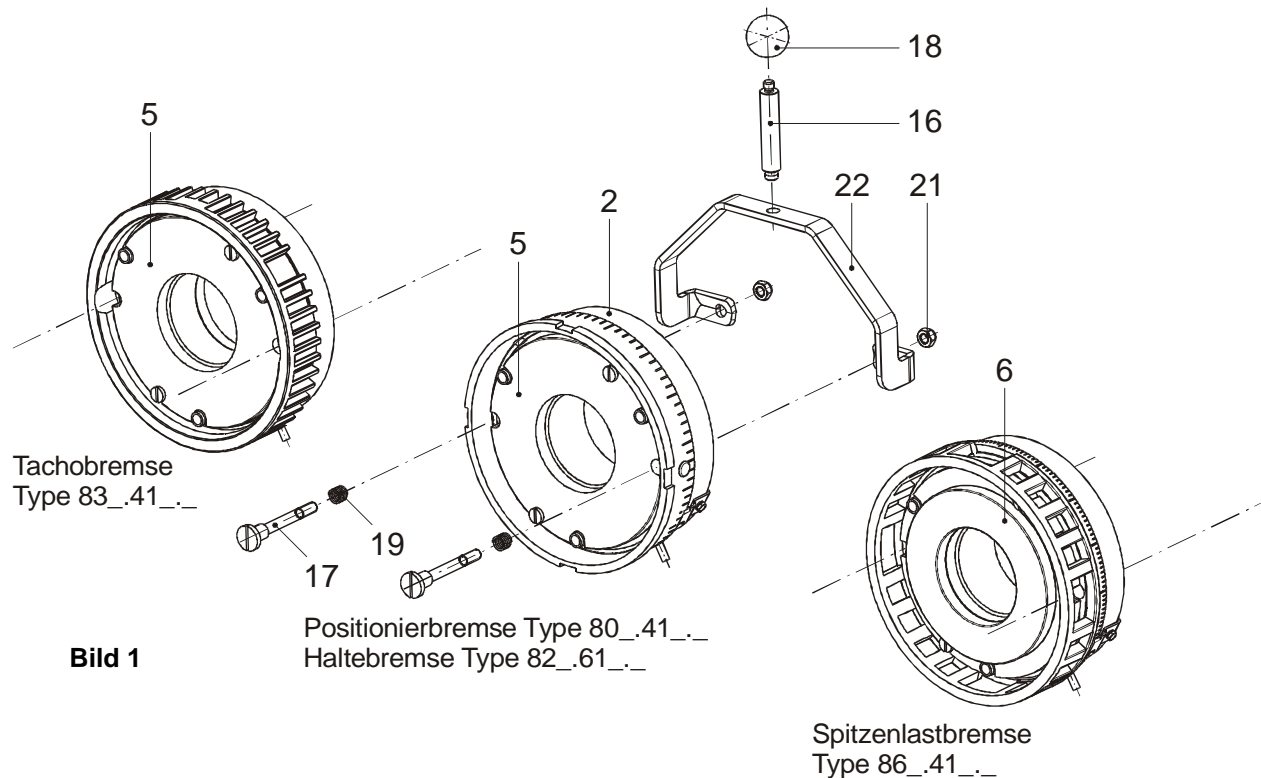


Bild 1

Teileliste

(Es sind nur mayr® Originalteile zu verwenden)

Pos.	Benennung
2	Spulenträger komplett
5	Ankerscheibe
6	Schnellschalt-Verbundanker
16	Gewindebolzen
17	Rückholbolzen
18	Kugelknopf
19	Rückzugfeder
21	Sicherungsmutter
22	Handlüftbügel
31	Distanzring

Montageablauf:

1. Gewindebolzen (16) in Handlüftbügel (22) einschrauben, Kugelknopf (18) auf Gewindebolzen (16) aufschrauben (jeweils mit Loctite 243 sichern).
2. Kunststoffstopfen aus den Bohrungen auf der Rückseite des Spulenträgers herausnehmen.
3. Rückzugfedern (19) auf Rückholbolzen (17) aufstecken.
4. Rückholbolzen (17) durch die Aussparungen in der Ankerscheibe (5) bzw. im Schnellschalt-Verbundanker (6) und durch die Bohrungen im Spulenträger (2) stecken.
5. Handlüftbügel (22) mit den Sicherungsmuttern (21) an die Rückholbolzen (17) anschrauben.
6. Die Sicherungsmuttern (21) gleichmäßig anziehen, bis das vorgeschriebene Einstellmaß erreicht ist (siehe Kapitel "Einstellung" auf Seite 2). Die Einstellung erfolgt im stromlosen Zustand.

Montage

Die Handlüftung kann an die Positionierbremse, Haltebremse (Größe 3 – 8), Tachobremse oder Spitzenlastbremse montiert werden, mit Ausnahme der Type 804.41_._. Zur Montage muss die Bremse abgebaut sein. Der Montageablauf ist bei allen Bremsentypen gleich.

Achtung: Das Einstellmaß ist je nach Bremsentyp und Bremsengröße unterschiedlich. Eine falsche Einstellung beeinträchtigt die Funktion der Bremse oder der Handlüftung.

Einstellung

Positionierbremse / Haltebremse:

Type 80...41... und 82...61...

Das Einstellmaß X (Luftspalt zwischen Ankerscheibe (5) und Spulenträger (2)) entnehmen Sie Tabelle 1 und Bild 2.

Die Messung des Einstellmaßes erfolgt durch die drei Kontrollöffnungen am Umfang des Distanzringes (31).

Die Öffnungen sind mit Kunststoffstopfen verschlossen.

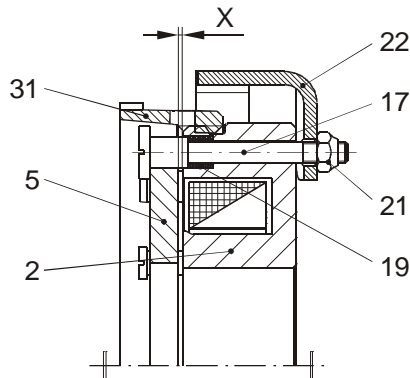


Bild 2

Tabelle 1

ROBA-stop®	Größe	3	4	5	6	7	8	9
Einstellmaß X	[mm]	1,0	1,1	1,2	1,6	1,4	1,5	1,5

Spitzenlastbremse:

Type 863.41... und 866.41...

Das Einstellmaß X (Luftspalt zwischen Ankerscheibe (6) und Spulenträger (2)) entnehmen Sie Tabelle 2 und Bild 3.

Die Messung des Einstellmaßes erfolgt durch den offenen Distanzring (31).

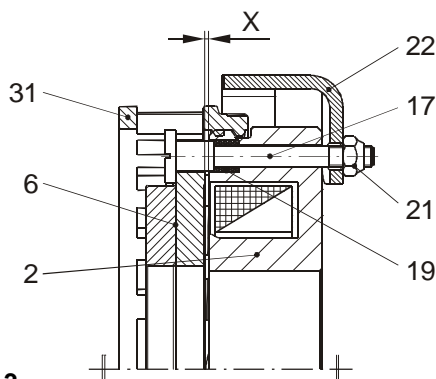


Bild 3

Tabelle 2

ROBA-stop®	Größe	7	8	9
Einstellmaß X	[mm]	1,4	1,5	1,5

Tachobremse:

Type 83...41...

Das Einstellmaß X₂ entnehmen Sie Tabelle 3 und Bild 4. Der Distanzring (31) ist nicht verstellbar und hat keine Kontrollöffnungen für den Luftspalt zwischen Ankerscheibe (5) und Spulenträger (2). Deshalb wird bei dieser Bremsentype das Maß von der Anlagefläche des Distanzringes (31) zur Stirnseite der Ankerscheibe (5) eingestellt.

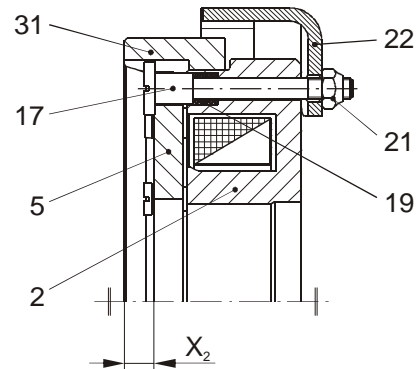


Bild 4

Tabelle 3

ROBA-stop®	Größe	3	4	5	6	7	8	9
Einstellmaß X ₂	[mm]	4,2	5,0	6,0	7,4	9,8	11,2	13,8